

veranschlagt, wozu ebenfalls 100,000 Thlr. für die Geleissherstellung auf der Löbau-Zittauer Bahn und für die Einrichtungen im Bahnhofe Löbau treten.

Mit Einschluß der Sächsischen Hauptlinie II. beträgt die Entfernung von Großschönau über Gersdorf bis Löbau 4,87 Meilen, mit der Böhmisches Hauptlinie 4,75 Meilen.

b. Zweigbahn mit dem Anschlusse bei Altlöbau.

aa. Eybau-Lawalde-Altlöbau α . II. a.

Die Bahnlinie verfolgt von Eybau bis auf die Höhe bei Kottmarsdorf denselben Weg, wie die Zweiglinie α . I. a., trennt sich etwa 4000 Fuß westlich von Kottmarsdorf von derselben und wendet sich nordwestlich nach dem Dorfe Schönberg, geht hierauf nördlich längs des Dorfes Dürrehennersdorf, durchschneidet in einer Einsattelung den zwischen Dürrehennersdorf und Lawalde liegenden Berg Rücken und nimmt nach Ausfahrung eines Seitenthales nordöstliche Richtung an; das Lawalder Thal und die Chaussee von Löbau nach Neusalza wird mittels eines Viaductes unterhalb des Rittergutes in Lawalde überschritten, worauf die Bahnlinie mit Ausfahrung des Pittwasser Grundes sich wieder südöstlich wendet, die vorgenannte Chaussee am Fuchsberge im Niveau überschreitet und endlich bei Meilenstein 0,41 an die Löbau-Zittauer Eisenbahn anschließt. — Die Baulänge vom Anschlusse bei Eybau bis zum Anschlusse bei Altlöbau beträgt 2,07 Meilen; die Betriebslänge bis zur Station Löbau 2,67 Meilen; kleinster Curvenhalbmesser: 1200 Fuß; Neigungsmaximum 1:100. Die Bahnlinie steigt 21 Fuß und fällt 373 Fuß. Baukostenanschlag von Eybau bis Altlöbau:

868,000 Thlr.,

wozu noch circa 50,000 Thlr. für Herstellung des Schienengeleises auf der Löbau-Zittauer Eisenbahn und für Einrichtungen auf dem Bahnhofe Löbau treten.

Die Entfernung von Großschönau bis Löbau beträgt 4,74 Meilen, resp. 4,84 Meilen, je nachdem die Sächsischen oder die Böhmisches, über Eybau führenden Hauptlinien in Betracht gezogen werden.

bb. Neugersdorf-Lawalde-Altlöbau α . II. b.

zweigt in Neugersdorf von der Hauptlinie ab, verfolgt den Weg der Zweiglinie α . I. b. bis zum Vereinigungspunkte mit α . I. a. an der Zittau-Neusalzaer Chaussee, fällt hier in letztere, trennt sich wieder von dieser an derselben Stelle wie α . I. b. und fällt von da an mit α . I. b. bis zum Anschlußpunkte bei Altlöbau zusammen.